

# Pfarnachrichten

28. September bis 06. Oktober 2024

Nachfolge ist immer Nachfolge Jesu und nicht die Nachfolge der Kirche! Kann ich das allen Ernstes voller Besitzerstolz behaupten: Ich bin im wahren Christentum – als habe ich ihn automatisch an meiner Seite und kann ihn für mich beanspruchen? Leider gibt es auch in Priesterkreisen die Witze über „Taufscheinchristen“, „U-Boot-Christen“, all die „Lauen“, die nur alle Jubeltage mal auftauchen. Ich gestehe ein: Je älter ich werde, desto mehr freue ich mich über sie, über die vielen bunten Blumen, auch Wildblumen und „Spätblüher“ im Garten Gottes. Denn wir feiern ja nicht uns in den großen Festen, wir feiern den, der für alle Welt offen steht, der „für die Vielen“ seinen Weg ans Kreuz gegangen ist und den, dessen Wege zu uns weiter sind, als wir ahnen und der uns so wunderbar vielstimmig schuf.

Nein, die Kirche ist keine stolze Eigentümerin Jesu und seiner Wunderkraft. Sie besitzt keine exklusiven Befugnisse an Christus, ist nicht die überlegene Sachwalterin seiner Sache (seines „Erbes“), sie hantiert nicht mit seinen sakramentalen Zeichen, hat keine verbrieften Sonderrechte an ihm, darf nicht den Zugang zum Heiligen und der Gnade kanalisieren. Es wäre fatal, wenn die Kirche sich „dazwischen“ schiebt und die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Dann würde sie sich aufführen wie diese noch unreife Jesusgruppe der Zwölf hinter dem Rücken des Nazareners, diese seltsame Gesellschaft Jesu, die beleidigt ist, weil sich ein Fremder selbstbewusst und sendungsbewusst die Freiheit herausnimmt, an ihnen vorbei den Namen Jesu im Mund zu führen, mit dieser Kraft Wunder zu wirken und Gutes zu tun. Wir alle leben von der überfließen Großzügigkeit und Toleranz Jesu. Kirche! Er tut mehr als uns gastfreundlich ein Glas Wasser zureichen. Er gibt sich ganz, auch wenn ich nur halb da und halbherzig lieben kann.

*Kurt Josef Wecker, aus: Botschaft heute*

## Katholische Kirche Niederkassel Nord

Pastoralbüro, Rheinstr. 35  
53859 Niederkassel  
Tel.: 02208-4536  
E-Mail: pl@k-k-n-n.de  
Internet: www.kknn.org

### Öffnungszeiten:

#### Pastoralbüro

Mo 09.00 – 12.00 Uhr  
Di 09.00 – 12.00 Uhr  
Mi 09.00 – 12.00 Uhr  
15.00 – 17.00 Uhr  
Do 09.00 – 12.00 Uhr  
Fr 11.00 – 14.30 Uhr

#### Büro Niederkassel

Mi 08.30 – 11.00 Uhr  
Tel.: 02208-4562

Pfarrer Thomas Schäfer  
Telefon: 02208-4536  
E-Mail: pl@k-k-n-n.de

Diakon Norbert Klein  
Telefon: 1700 oder  
0160-91010722  
E-Mail: norbert.klein@erzbistum-koeln.de

Gemeindereferentin  
Angelika Silva  
Telefon: 0160-91012595  
E-Mail: angelika.silva@erzbistum-koeln.de

Pater Roy Kadaviparambil  
(Subsidiar)  
Telefon: 0160-91009966  
joseph-roy.kadaviparambil-  
xavier@erzbistum-koeln.de

Seniorenheimseelsorge  
Pfarrer Johannes Fuchs  
Telefon: 02208-5002746  
E-Mail: joh-fuchs@t-online.de

## Samstag, 28. September 2024

15.30 St. Ägidius **Taufer**  
18.00 St. Ägidius **Hl. Messe**

## Sonntag, 29. September 2024 26. Sonntag im Jahreskreis

*Num 11,25-29, Jak 5,1-6, Ev: Mk 9,38-43.45.47-48*

09.30 St. Matthäus **Hl. Messe** für die LuV der Pfarrgemeinde  
11.00 St. Jakobus **Hl. Messe**

## Dienstag, 1. Oktober 2024

08.10 St. Jakobus **Ökum. Schulgottesdienst**  
08.15 Emmauskirche **Schulgottesdienst**  
19.00 St. Ägidius **Hl. Messe**

## Mittwoch, 2. Oktober 2024

08.10 St. Jakobus **Schulgottesdienst**  
08.15 St. Matthäus **Frauenmesse**  
14.30 St. Ägidius **Andacht** in Gemeinschaft der Senioren

## Donnerstag, 3. Oktober 2024

10.00 Sieben Schmerzen **Hl. Messe**  
18.00 St. Matthäus **Rosenkranz**

## Freitag, 4. Oktober 2024 Herz-Jesu-Freitag

07.30 St. Jakobus **Laudes**  
09.00 St. Jakobus **Hl. Messe**  
10.30 St. Matthäus **Trauerfeier**  
18.00 St. Ägidius **Rosenkranz**  
19.00 St. Matthäus **Hl. Messe**

## Samstag, 5. Oktober 2024

18.00 Sieben Schmerzen **Hl. Messe**

## Sonntag, 6. Oktober 2024 27. Sonntag im Jahreskreis

*Gen 2,18-24, Hebr 2,9-11, Ev: Mk 10,2-16*

09.30 St. Matthäus **Hl. Messe**  
11.00 St. Jakobus **Hl. Messe** für die LuV der Pfarrgemeinde

**Gottesdienste im Fernsehen:** Sonntag, 29.09.2024, 09.30 Uhr aus St. Anton, Balder-  
schwang (Bistum Augsburg) (ZDF) und am Sonntag, 13.10.2024, 09.30 Uhr aus St. Mi-  
chael in Brakel (ZDF).

Der **Rosenkranz** gehört zu den Gebetsformen mit denen Menschen sich seit Jahrhun-  
derten an Gott wenden. Eingebettet in das „Gegrüßet seist du, Maria“ beziehen sich die  
einzelnen Gesätze auf Jesus, sein Leben, sein Handeln. Das wiederkehrende Beten  
und Bedenken lädt zur Vertiefung des eigenen Glaubens ein. Im Oktober hat das ge-  
meinsame Rosenkranzgebet einen besonderen Platz:

In St. Matthäus ist es donnerstags, in St. Ägidius freitags jeweils um 18 Uhr.

In der Pfarreiengemeinschaft gibt es verschiedene **Angebote für Senioren**, in der Re-  
gel:

- in St. Matthäus wöchentlich mittwochs um 14.30 Uhr im Roncallihaus;
- in St. Ägidius am 1. Mittwoch im Monat beginnend mit einer Andacht um 14.30 Uhr  
und anschließendem Beisammensein im Ägidiushaus;
- in St. Jakobus jeden 2. und 4. Dienstag im Monat beginnend mit einer Hl. Messe  
um 14.30 Uhr und anschließendem Beisammensein im Matthiashaus. Wer bei die-  
sen Treffen ehrenamtlich in der Küche unterstützen kann, melde sich bitte bei Frau  
Mundorf unter 0173/5705029.

Allen, die mit der Caritaskollekte am vergangenen Wochenende dazu beigetragen ha-  
ben, dass vor Ort Not gelindert werden kann, ein herzliches Dankeschön.

Da die Bedarfe das ganze Jahr über bestehen, sind jederzeit Spenden auf das Konto  
des KGV Niederkassel Nord IBAN: DE52370695204106847016, Stichwort **Caritas** oder  
über das Pastoralbüro möglich.

In der Sehnsucht nach **Frieden** und in Verbundenheit mit den von vielfältigem Leid Be-  
troffenen, läuten weiterhin die **Glocken** um 19.00 Uhr, und zwar jeden Sonntag und je-  
den 2ten Werktag: Montag – Mittwoch – Freitag.

Mit der Erntedankmesse am 01. September 2024 wurde vor Ort die ökumenische Schöpfungszeit begonnen. Der Baum mit den dort gesammelten „Früchten des Lebens“, für die wir dankbar sind, steht mittlerweile in St. Matthäus. Bis Freitag, 04. Oktober 2024, dem Namenstag des Hl. Franziskus, geht die Schöpfungszeit, die ökumenisch getragen wird. Dazu gehören auch die orthodoxen Kirchen, aus deren Reihen folgendes Gebet kommt:

O Herr und Gebieter,  
der Du den Umkreis der Erde umfasst und ihn durch eine schützende Hülle sicherst,  
rette ihr Gefüge  
vor Schaden und Zerstörung,  
denn Du bist der Stärke Hort und Quell des Lebens  
und alles dient Dir und ist als Dein Diener Deinem Willen gehorsam.  
Daher gewähre uns Dein Erbarmen und wende ab von uns jegliches Unheil  
und rette unsere Seelen,  
Du Menschenliebender.

Gefahren, Plagen und Untergang schweben über uns, Herr,  
wegen unserer vielen Vergehen,  
denn wir haben gesündigt, gefehlt und uns von Dir entfernt  
und wir sind betroffen und belastet von schlimmen Übeln;  
rette uns doch, Herr, vor drohenden Gefahren,  
und der Erde Gefüge behüte ohne Schaden,  
lass gleichmäßig die Winde wehen und  
stetig fließen der Wasser Quellen zu unserer Obhut und Rettung,  
Menschenliebender.

Ehre sei dem Vater  
und dem Sohn  
und dem heiligen Geiste,  
jetzt und allzeit  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

*Aus einer orthodoxen Schöpfungsliturgie von Mönch Gerasimos*